

<b>Vorwort</b>	3
<b>1 Was ist Religionspolitik?</b>	5
1.1 Politische und rechtliche Regulierung – Körperschaften und Kopftuchstreit	7
1.2 Neutralität und Kooperation als religionspolitische Normen	9
1.3 Politikwissenschaftliche Bestimmung	12
<b>2 Säkularisierung als Trend – historische und religionssoziologische Perspektiven</b>	15
2.1 Über den Bedeutungsverlust von Religion – Entwicklung der Säkularisierungstheorie	15
2.2 Individualisierungs- und Markttheorie als Kritik an der Säkularisierungstheorie	18
2.3 Facetten der Säkularisierungstheorie	20
<b>3 Die religiös-weltanschauliche Landschaft in Deutschland</b>	23
<b>4 Aktuelle Handlungsfelder</b>	27
4.1 Islampolitik	27
4.1.1 Kommunikation als politische Agenda – die deliberative Islampolitik	28
4.1.2 Umsetzung politischer Maßnahmen – die regulative Islampolitik	34
4.2 Weltanschauungspolitik	41
4.2.1 Die humanistische Weltanschauung – Ursprünge, Ideen und Praxis	42
4.2.2 Der HVD als Körperschaft des öffentlichen Rechts	46
4.2.3 Politische Forderungen – zwischen kooperativer Laizität und striktem Laizismus	49
4.3 Konsequenzen	53

<b>5 Handlungsperspektiven</b>	55
5.1 Handlungsperspektiven für die Politik	55
5.2 Handlungsperspektiven für „neue“ religionspolitische Akteure	57
5.3 Handlungsperspektiven für die christlichen Kirchen	59
<b>6 Zusammenfassung</b>	61
6.1 Hauptannahmen	61
6.2 Desiderate	61
<b>Literatur</b>	63
<b>Die Autorin</b>	71